

BESCHLUSSVORLAGE

43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster der Legislatur 2019 - 2024 am 28.09.2022



öffentlich nicht öffentlich

Gegenstand der Vorlage: Flurstück 318/5 der Gemarkung Sohl
- Festlegung Verkaufspreis und Beschluss Verkauf an wen

Einbringer: Olaf Schlott, Bürgermeister
erarbeitet: Steffi Walther, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung
gesetzliche Grundlagen: § 6 Absatz 2 Nr. 4 Hauptsatzung der Stadt Bad Elster
vorberaten: Verwaltungsausschusssitzung am 14.09.2022
Beteiligung Ortschaftsrat: Ja
Finanzierung: nein

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt den beabsichtigten Verkauf der noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 3.700 qm des Flurstücks 318/5 der Gemarkung Sohl zum Preis von 1,00 pro qm an die Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland“ eG Adorf zu verkaufen. Sämtliche mit dem Verkauf entstehende Kosten trägt der Erwerber.

Begründung:

Der Verwaltung liegen zwei Anträge auf Erwerb vor.

Herr Tim Fanta stellte mit Schreiben vom 10.05.2021 den Antrag auf Erwerb des gesamten Grundstücks. Nach verwaltungsinterner Rücksprache nahm die Verwaltung Kontakt mit der Agrargenossenschaft auf, ob es von ihrer Seite auch ein Interesse am Erwerb gibt oder ob einem Verkauf an privat zugestimmt wird; auch hinsichtlich evtl. Rückzahlung von Fördermitteln bei Änderung der Nutzung.

Die Agrargenossenschaft bekundete ebenfalls Kaufinteresse, da sie auch weiterhin an der Bewirtschaftung des Feldes interessiert ist und die landwirtschaftliche Fläche die Produktionsgrundlage ihres Betriebes bildet. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie weist darauf hin, dass Landwirtschaftsbetriebe vor dem Ausverkauf ihres Bodens geschützt werden und die Betriebe nachhaltige Entwicklungschancen auf Eigentumsflächen haben sollen.

Zum größten Teil handelt es sich hierbei um eine Feldfläche, die von der Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland“ Adorf eG bewirtschaftet wird. Des Weiteren befindet sich auf diesem Flurstück ein Teil der beschränkt-öffentlichen Straße „Schöne Aussicht“, welche mit Fördermitteln wieder instandgesetzt wurde, sowie der öffentliche „Rastplatz Mittelweg“. Deshalb steht nur die Teilfläche des Feldes zum Verkauf. Hierzu fasste der Stadtrat im Februar eine Grundsatzentscheidung.

In der Grundstücksbewertung für die Eröffnungsbilanz der Stadt Bad Elster wurde die zum Verkauf stehende Teilfläche des Flurstücks 318/5 der Gemarkung Sohl mit 0,39 € pro qm bewertet.

Das von der Verwaltung in Auftrag gegebene Gutachten schließt mit einem Bodenwert im unbelasteten Zustand für die landwirtschaftliche Fläche in Höhe von 0,86 € pro qm.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner vorbereitenden Sitzung am 14.09.2022 beschlossen, die betreffende Teilfläche des Flurstücks 318/5 der Gemarkung Sohl für 1,00 € pro qm an die Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland“ eG Adorf zu verkaufen und empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bad Elster, dem Beschluss zu folgen.

Olaf Schlott
Bürgermeister

Anlage/n: Luftbild Flurstück 318/5 Sohl
Stellungnahme Ortschaftsrat Sohl